

## Sitzungsvorlage Nr. V/2007/0484

**Zuständig:** Tiefbauamt  
**Verfasser:** Bömer, Richard



Ahaus, 21.02.2007

### Beratungsfolge

<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr</b>	<b>06.03.2007</b>	<b>TOP: 4</b>	<b>öffentlich</b>
---	-------------------	---------------	-------------------

### Beratungsgegenstand

**Straßendausbau Kreidestraße**

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt, bei Bereitstellung der Mittel durch den Rat, den Ausbau eines Teilstückes der Kreidestraße gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

### Sachdarstellung

Das Tiefbauamt hat auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 38 Teil 2 –Am Kalkbruch– einen Entwurf für den Ausbau eines Teilabschnittes der Kreidestraße erarbeitet. Hierbei handelt es sich um das Teilstück der Kreidestraße parallel zur Straße Am Kalkbruch, an dem drei in Richtung Vredener Dyk orientierte Stichstraßen angebunden sind.

In dem als Wohnstraße in einer Tempo-30-Zone geplanten Bereich steht eine 9,75 Meter breite Verkehrsfläche zur Verfügung. Durch einen 2,0 Meter breiten Grün- bzw. Parkstreifen wird ein 2,0 Meter breiter mit Klinkersteinen gepflasterter Gehweg von der Fahrbahn abgetrennt. Die 5,75 Meter breite Kombifläche als Fahrbahn besteht aus einer 4,0 Meter breiten Fahrspur in Asphaltbauweise und einem 1,75 Meter breiten mit rot-schwarz-nuanciertem Betonpflaster befestigten Mehrzweckstreifen. Zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf dem geraden Teilstück der Kreidestraße ist der Einbau einer Aufpflasterung geplant.

Die zum Ausbau vorgesehenen drei Stichstraßen in Richtung Vredener Dyk sollen verkehrsberuhigt nach dem Mischungsprinzip ausgebaut werden. Durch die höhengleiche Ausbildung der gesamten Straßenraumbreite und der Anlage von Baumscheiben als verkehrsberuhigende Elemente, ist beabsichtigt, die vorhandenen Nutzungen durch die Verkehrsteilnehmer miteinander verträglich zu machen. Die am Ende der Stichstraßen vorgesehenen Wendeanlagen erhalten jeweils in ihrer Mitte eine Parkplatzanlage, bestehend aus vier Parkplätzen. Als Pflastermaterial in den Stichstraßen ist rot-schwarz-nuanciertes Betonsteinpflaster geplant.

Der Ausbau soll in der Zeit von Juni bis Dezember 2007 erfolgen.

### Finanzielle Auswirkungen

Ja  Nein

Die Baukostenschätzung beträgt 360.000 €.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsentwurf im Budget 12.01 –Öffentliche Verkehrsflächen– für die Maßnahme 6.0000.00001 –Baugebiet „Am Kalkbruch“– eingeplant.